

Kurzzeitpflege im „5 Tage“- Internat

In unserem „5 Tage“- Internat bieten wir Kurzzeitpflege an. Es gibt viele Gründe, Ihr Kind für kurze Zeit zur Pflege und Betreuung in vertrauensvolle Hände zu geben:

- Um sich die Kraft zur Pflege Ihres Kindes oder in familiären Krisensituationen zu erhalten.
- Die Familie, die Partnerschaft und der Freundeskreis kommen mit einem pflegebedürftigen Kind manchmal zu kurz – einmal Zeit „nur“ für sich selbst zu haben.
- Ihr Kind freut sich darauf, Neues kennen zu lernen, in neuer Umgebung neue Freunde und Eindrücke zu gewinnen.



Wir unterstützen Sie bei der behutsamen und schrittweisen Ablösung vom Elternhaus. Dadurch bereitet sich Ihr Kind für einen ersten Schritt in Richtung selbständiges oder betreutes Wohnen vor.

Die Kurzzeitpflege ist für Kinder und Jugendliche gedacht, die eine Schule und Heilpädagog. Tagesstätte besuchen. Die Dauer des Aufenthalts im „5 Tage“- Internat ist von drei Tagen bis zu mehreren Wochen im Jahr möglich. An Wochenenden ist das Internat bis auf zwei Wochenenden im Jahr geschlossen. Die Öffnungszeiten sind Sonntag ab 17.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr (Abreise vor der Schule).

Ihr Kind wird von unseren kompetenten und erfahrenen Mitarbeitern rund um die Uhr betreut. Das Gruppenleben des Internats und Freizeitmöglichkeiten machen den Tag interessant. Fachgerechte Pflege und Betreuung mit familiärer Wärme – so nehmen viele Eltern unser Wohnangebot wahr. Das Wohnen erfolgt im Einzel- o. Doppelzimmer.

Ihr Vorteil. Das besondere „Phoenix Plus“.



- + Das transdisziplinäre Team – bestehend aus Sozialpädagogen, Konduktoren, Erziehern, Kinderpflegern und Praktikanten.
- + Die Gestaltung des Tages- und Abendablaufs mit persönlicher und enger Betreuung.
- + Bewegungs- und Gesundheitsförderung, die sich durch den gesamten Aufenthalt zieht.
- + Sozialraumorientierte Ausflüge – Kontakte im Quartier werden groß geschrieben.

Finanzierung Kurzzeitpflege

Unser Internatsleiter sowie der Heilpädagogische Fachdienst der Phoenix unterstützen Sie bei der Klärung der Kostenübernahme.

In der Regel werden die Kosten durch die Pflegekassen und die überörtlichen Sozialhilfeträger übernommen.

Wir helfen Ihnen gerne bei allen anstehenden Fragen.

Wir sind für Sie da



Jörg Nagl
Leitung Internat, Kurzzeitpflege

Tel. 089 8393 6310
joerg.nagl@pfennigparade.de



Florian Ritter
Leitung Heilpädagogischer Fachdienst

Tel. 089 8393 6361
florian.ritter@pfennigparade.de

Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH Inklusive Bildung und Konduktive Förderung

Oberföhringer Straße 150
81925 München

Telefon: 089 8393-6393
E-Mail: info@phoenix-kf.de
Internet: www.phoenix-kf.de

Geschäftsführung:
Beate Höß-Zenker · Günther Raß



Das Rehabilitationszentrum in München

Phoenix Schulen und Kitas GmbH

Phoenix Schulen und Kitas



Konduktives Wohnen Kurzzeitpflege

Leichter. Leben. Lernen.

Unser Wohnkonzept

Die konduktive Förderung nach Prof. András Petö stellt eine enge Verknüpfung von Pädagogik und Therapie dar. Ziel der konduktiven Pädagogik ist es, den Menschen und seine Persönlichkeit ganzheitlich und komplex zu fördern, so dass eine frühestmögliche Integration oder Inklusion gelingen kann.

An oberster Stelle steht das Erreichen von Eigenmotivation – "ich will und kann es selbst tun", sowie die erlernten Fähigkeiten in alltäglichen Situationen einzusetzen.

Das Finden eigener Problemlösungsstrategien ist ein wichtiger Bestandteil der Förderung. Im Zuge dessen wird das Wohnen im Internat als Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben gesehen.



Vorrangig sollen sich die Kinder und Jugendlichen im Internat wohl fühlen und somit die Basis erhalten, um ihre Persönlichkeit und ihr Sozialverhalten weiter zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung ist wichtig und Grundvoraussetzung auf dem Weg zur individuellen Lebensbewältigung.



Den eigenen Körper positiv wahr nehmen, Freundschaften schließen und sich selbstbewusst in der Öffentlichkeit bewegen sind Ziele im Internat. Auch die Entwicklung von Medienkompetenz ist ein Baustein zur Selbstständigkeit.

Alle Zimmer sind mit einem Grundmobiliar sowie mit Sprossenstuhl, Sprossenwand und Handlauf versehen, so dass konduktives Leben und Wohnen ermöglicht werden. Die Kinder und Jugendlichen können sich ihre Zimmer individuell gestalten. Ein Internetanschluss ist vorhanden.

Auf dem übersichtlichen Gelände der Phoenix können zahlreiche Räumlichkeiten wie z. B. Sporträume und das Schwimmbad genutzt werden.

Bewegung und Sport



Die Förderung eines gesunden und bewegten Lebensstils mit viel Sport soll als wichtig für das Empfinden des eigenen Körpers erkannt werden. Hierzu bietet sich auch die Teilnahme am EMOKI Sportangebot an.

Der „Phoenix-Check“ für Sie



Ihr Kind ist zwischen 6 und 20 Jahren und Sie möchten es unseren familiären Wohngruppen zur kindgerechten Selbstständigkeitsförderung in enger Abstimmung mit Ihnen anvertrauen.

Bitte gehen Sie folgende Punkte aufmerksam durch:

- Hat Ihr Kind täglich lange An- und Abfahrtswege und daher weniger Zeit für sich, den Alltag und wenig Zeit zum Spielen? ✓
- Wünscht sich Ihr Kind Sozialkontakte zu gleichaltrigen Kindern und Jugendlichen? ✓
- Wünschen Sie sich mehr inklusive Angebote für Ihr Kind, z. B. Shoppen, Ausflüge, Besuch Jugendzentrum? ✓
- Wünschen Sie sich für Ihr Kind eine Vorbereitung auf ein möglichst selbständiges Leben? ✓
- Sie begrüßen eine enge Zusammenarbeit mit der Wohngruppe? ✓

Anmeldung und Kosten

In die Internatsgruppen werden Kinder und Jugendliche mit Störung des zentralen Nervensystems im Alter von 6 bis ca. 20 Jahren aufgenommen.

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, welche die Schulen der Phoenix Schulen und Kitas GmbH oder die Ernst-Barlach-Schulen GmbH der Stiftung Pfennigparade besuchen.

In besonderen Situationen werden auch Kinder aufgenommen, die erst die schulvorbereitende Einrichtung der Phoenix Schulen besuchen, aber nicht im zumutbaren Einzugsbereich wohnen.

Darüber hinaus können auch Kinder und Jugendliche anderer Einrichtungen (z. B. aus dem BVJ/Berufsschulstufe) aufgenommen werden, wenn Bedarf an einer konduktiven Wohnform besteht.

Eine Aufnahme ist ebenso möglich, wenn die familiäre Situation eine externe Unterbringung erfordert oder Jugendliche sich im Rahmen eines Selbständigkeitstrainings auf ein selbstbestimmtes Leben außerhalb einer Institution vorbereiten wollen.

Die Aufnahme erfolgt nach einem Gespräch, einer allgemeinen Diagnostik, verbunden mit einer Hospitation und Probewohnen.

Kostenträger ist nach den Richtlinien des Bundessozialhilfegesetzes in der Regel der überörtliche Träger (Bezirk Oberbayern). Die Kosten können auch im Rahmen des persönlichen Budgets beantragt werden.

Den Aufnahmebogen finden Sie auf unserer Webseite unter www.phoenix-kf.de.